

BALTIKUM EE-BALTI-KOMB-RAD

Vom Baltikum bis Polen

- Stadtführungen in Klaipeda, in Nida, in Vilnius und in Warschau
- Masurische Seenplatte mit dem Wigry-Nationalpark
- Der Ort Rundale mit seinem prächtigen Schloss Rundale

18 Tage

Radreise in 18 Tagen durchs Baltikum bis nach Polen

Diese Reise ist derzeit nicht im Programm. Sie sind eine Gruppe, dann fragen Sie einfach bei uns für diese Reise an.

Auf dieser großartigen Radreise, die wir aufgrund unserer 17-jährigen Erfahrung in den baltischen Ländern nochmals optimiert und verbessert haben, lernen Sie einen Querschnitt der 3 Länder kennen. Das Baltikum so nah, - so schön. Prächtige alte Hansestädte, urwüchsige Nationalparks, kilometerlange Sandstrände und mächtige Dünenlandschaften machen das Baltikum zu einem fantastischen Rad-Reiseziel. Es warten bedeutende Kulturdenkmäler wie Tallinn, Riga, das Schloss Rundale, Palanga oder auch Memel auf Sie. Die Naturlandschaften sind einzigartig und so werden Sie vom Lahemaa Nationalpark, der zu den letzten unberührten Naturlandschaften an der Ostsee zählt, ebenso wie natürlich von der Kurischen Nehrung begeistert sein. Das Baltikum bietet viele Mosaiksteinchen. Wir haben für Sie ein paar interessante heraus-gepickt. Vor über 20 Jahren noch Sowjet-Republik, erleben wir heute ein friedliches, aufstrebendes und schönes Land. „Tere tulemast“ (estnisch) oder „Laipni Ludzam“ (Lettisch) oder „Sveiji atvyke“ (litauisch) - herzlich willkommen!

Dazu noch die 2. Tour von Klaipeda bis Warschau. Wir nennen Sie Teil 2. Vom Baltikum nach Warschau! Lernen Sie mit dieser neuen Tour natürlich noch weitere Sehenswürdigkeiten von Litauen kennen. Die Kurische Nehrung aber auch insbesondere die pulsierende - ja phantastische Hauptstadt Vilnius, welche eine der größten Altstädte Europas ist und zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Mit unserer Radreise lernen Sie das Grenzgebiet zwischen Litauen, Polen und Weißrussland kennen. Sanfte Hügel, sandige Ebenen, "Urwälder" und schöne Flusstäler sind Ihre Begleiter. Die Tour beinhaltet auch ?epkeliai - Dz?kija National / PAN Park mit dem Kurort Druskininkai in Litauen, Sie streifen noch die Masurische Seenplatte mit dem Wigry-Nationalpark und dem Nationalpark Biebrza in Polen. Genie?en Sie die Vielfalt der Städte, Dörfer und der Landschaft. Vielleicht haben wir für Sie noch eine Route entdeckt, die eine Vielfalt von Sehenswürdigkeiten zeigt. Mit der polnischen Hauptstadt Warschau schließen wir eine einzigartige Reise.

Somit haben Sie 2 Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Zeit und Geld gespart.

Klicken Sie hier zur Reise Baltikum Teil 1 - Radtour durchs Baltikum

Klicken Sie hier zur Reise Baltikum Teil 2 - vom Baltikum nach Warschau

Leistungen

- Fahrt im Fernreisebus mit WC, Klimaanlage, Bordküche usw.
- Fähre von Travemünde-Helsinki in Zweibettkabinen innen Du/Wc (inkl. 2 x Frühstück, 1 x Abendessen)
- lokale Reisebegleitung ab Tallin bis Klaipeda und von Klaipeda bis Warschau
- Reisebetreuung durch Guide von Launer-Reisen durchgehend.
- Stadtführungen in Helsinki, Tallin, Riga, Klaipeda, in Nida, in Vilnius und in Warschau
- Eintritt Schloss Rundale, Führung ins Moor, Besuch Bernsteinmuseum Palanga, Museum Thomas Mann, Vogelwarte Vente, Wasserburg Trakai, Museums im Gr?tas-Park, Kloster der Kamaldulenser in Wigry
- 15 x Übernachtung/Frühstück/Abendessen in guten Mittelklassehotels, Zimmer mit Du/Wc
- Fahrrad- und Gepäcktransport während der Reise

Evtl. Eintrittspreise sind nicht inbegriffen.

Allgemeines zur Reise

Reiseprofil

Rad-, Asphalt-, Sand- und Schotterwege. Teilweise sind wir ohne Autoverkehr unterwegs. Ab und zu müssen wir jedoch auf Straßen zurückgreifen, wo auch etwas Autoverkehr auf uns wartet. Litauen ist vorwiegend flach und somit für Radfahrer wie geschaffen. Auch in Nordpolen haben wir wenig Höhenmeter zu bewältigen. Die Radtour kann mit einem normalen Trekkingbike gefahren werden.

Informationen

Mit der Buchung bitten wir um Ihre gültigen Ausweisdaten wie Geburtsdatum, -ort und Ausweisnummer. Diese sind für die Fährpassagen erforderlich und Vorschrift.

Mit unserem Reisebus werden je nach Etappe und Lage des Hotels Transfers durchgeführt.

Klicken Sie hier zur Reise Baltikum Teil 1 - Radtour durchs Baltikum

Klicken Sie hier zur Reise Baltikum Teil 2 - vom Baltikum nach Warschau

Reisebedingungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Pers. bei einer Absagefrist bis spätestens 30 Tage vor Reisebeginn. (weitere Hinweise siehe Info & Service). Stornostaffel: A

Deutsche Staatsbürger benötigen einen Personalausweis oder Reisepass. Für Bürger aus anderen Staaten können andere Einreise- und Visabestimmungen gelten.

Reiseroute

1. Tag: Anreise Travemünde - Fähre nach Helsinki

Wir starten ab Wört/Betriebshof Launer-Reisen um 7.00 Uhr - über Würzburg - Hannover - Hamburg - Lübeck nach Travemünde. Am Abend haben Sie noch Freizeit in Travemünde. Spät am Abend geht es zum Fährhafen. Gegen 03:00 Uhr morgens läuft unsere Fähre nach Helsinki aus.

2. Tag: Seereise- "Kreuzfahrt" durch die Ostsee

Genießen Sie die Ruhe auf See, freuen Sie sich auf super Frühstücks- und Abendbuffets, vor allem aber auf eine interessante Fahrradreise. (F-/-/A)

3. Tag: Helsinki - Tallinn ca. 20 km

Nach dem Auschecken am Fährhafen erwartet uns in der finnischen Hauptstadt ein Stadtführer, der Sie mit Lifestyle, Historie sowie Sehenswürdigkeiten Helsinkis bekannt macht. Senatsplatz, Dom, Hafen und vieles mehr liegen auf

engstem Raum beieinander. Sie sollten Ihren Foto nicht vergessen. Am frühen Nachmittag nehmen wir die Fähre nach Tallinn (Überfahrt ca. 2 Stdn.). Am frühen Abend sind wir bereits in Tallinn. Gleich nach dem Einchecken im Hotel haben Sie eine Stadtführung in Tallinn, einer der schönsten Städte Europas. 1285 trat Tallinn der Hanse bei. Sehen Sie die wundervoll renovierte Altstadt mit den Handwerkergassen, den Hafen und die Stadtmauer. (-/-/A)

4. Tag: Tallinn – Lahemaa Nationalpark ca. 65 km

Nach einem guten Frühstück verlassen wir die wunderschöne Stadt Tallinn mit dem Bus in Richtung Nordost. Wir erreichen nach ca. 1 1/2 Stunden den Startplatz zu unserer traumhaft schönen Radtour. Es geht durch den Lahemaa Nationalpark, der mit einer Fläche von mehr als 700 qkm, mit dichten Wäldern, Hochmooren und Seen einzigartig ist. Nach einer zünftigen Mittagspause am Bus führt unsere Radtour nach Viinistu. Hier schauen wir uns bei einer kurzen Wanderung von Viinistu nach Neemeatsakuri die Überbleibsel und Spuren der letzten Eiszeit an. Anschließend beziehen wir unser Hotel noch im Norden Estlands im Raum Palmse. (F/-/A)

5. Tag: Palmse - Mustvee - Kallaste - Varnja - Tartu ca. 60-65 km

Eine genussvolle Radetappe führt uns entlang des Peipussees (Peipsi järv), der zu den größten Seen Europas zählt, durch mehrere kleine Fischerdörfer, vorbei an Feldern und Weiden nach Varnja. Bei klarem Wetter sehen wir hinüber bis nach Russland. Im See verläuft übrigens die Grenze zu Russland. Nach einem kurzen Strand-besuch, einem Fotostopp bei einem wunderschönen kleinen Schloss geht es weiter mit dem Rad auf dem sogenannten „Zwiebel-Radweg bis vor die Tore von Tartu. Am Abend machen wir noch einen kleinen Spaziergang durch die sehenswerte Altstadt. (F/-/A)

6. Tag: Tartu - Estnische Schweiz/Otepää - Sangaste - Cesis Lettland ca. 60-65 km

Heute werden Sie ein klein wenig gefordert. Unsere Radtour führt Sie durch eine schöne Naturlandschaft in die "Estnische Schweiz" und nach Otepää (bekanntestes Wintersportzentrum der Baltischen Länder - Langlauf, Biathlon, Eislauf). Es finden dort regelmässig Weltcup-Rennen im Skilanglauf und Biathlon statt und im Jahr 2017 wurden hier die Weltmeisterschaften ausgetragen. Anschließend geht es am herrlichen Püharjärv (deutsch: Heiligensee) entlang. Hier erwarten uns einige kleine Anstiege, wo wir uns Zeit nehmenb und die schönen Ausblicke auf den See genießen. Der Pühajärv wird als einer der schönsten Seen Estlands bezeichnet. Weiter fahren wir über Sangaste bis kurz vor die Grenze zu Lettland. Mit unserem Bus überqueren wir die Grenze und fahren bis nach Cecis, einer ehemaligen und schönen Hansestadt die im berühmten Gauja Nationalpark liegt. (F/-/A)

7. Tag: Cesis - Riga - Jurmala - Riga ca. 35 km

Mit dem Bus fahren wir heute Morgen direkt nach Riga. Bei der Stadtführung sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie Hafen, Dom, die große u. kleine Gilde und auch das ehemalige „Deutsche Viertel“ uvm. Am frühen Nachmittag laden wir dann die Räder aus und starten zur heutigen Radetappe. Auf einem schönen Radweg fahren wir aus der Hauptstadt Lettlands. Kaum 25 km von Riga entfernt liegt Jurmala, das größte Ostseebad des Baltikums. Die lettische Riviera, wie sie heute noch genannt wird, war einst mondäner Badeort von reichen Rigenser. Aber auch Sommergäste aus den Großstädten St. Petersburg, Moskau und Warschau verbrachten im bekannten Seebad

ihren Urlaub. Zahlreiche Villen zeugen noch heute von dieser Zeit. Riga wird heute noch als Tor zum „Westen“ bezeichnet.Wir verbringen noch ca. 1 Stunde am Strand zum Baden, Radfahren oder Relaxen mit Eis und kühlen Getränken. Danach geht es weiter durch Jurmala zum Bustreff und Radverladung. Dieser bringt uns dann zum Hotel. (F/-/A)

8. Tag: Riga - Schloss Rundale - Mezotne ca. 50-60 km

Raus aus der Hauptstadt und rauf aufs Rad. Unsere Radtour führt durch ein ruhiges Gebiet Richtung Süden. Ziel ist heute Ruhental (Rundale) mit seinem prächtigen Schloss Rundale. Bei einer Führung lernen Sie das Barockschloss, welches oft als Versailles der Ostsee bezeichnet wird, kennen. Übernachtung im Raum Mezotne. (F/-/A)

9. Tag: Mezotne - Siauliai - Palanga/Klaipeda ca. 50-60 km

Per Reisebus verlassen wir Lettland und kommen zum Berg der Kreuze bei Siauliai. Seit der Zarenzeit stellen Pilger hier Kreuze auf. Der Berg der Kreuze ist einer der bedeutendsten Wallfahrtsorte in den baltischen Ländern. Unsere Radtour führt Sie am Nachmittag direkt in das bekannte und schöne Seebad Palanga, wo Sie auch übernachten werden. (F/-/A)

10. Tag: Klaipeda - Juodkrante - Nida ca. 50-60 km

Von Klaipeda (Memel) setzen wir mit der Fähre auf die Kurische Nehrung über, wo wir auf herrlichen Radwegen durch eine wunderbare Landschaft über Juodkrante nach Nida radeln. Dort werden wir einen kurzen Stopp am Thomas-Mann-Haus einlegen und weiter zu einer der größten Dünen Europas fahren. Diese Wanderdüne und die Dünenlandschaft wird auch die "ostpreußische Sahara" genannt. Sollte starker Gegenwind herrschen, werden wir flexibel sein und die Strecke in umgekehrter Richtung fahren. Am Abend setzen wir wieder nach Klaipeda über und checken in Klaipeda im Hotel ein. (Die Gruppe aus der 1. Reise nehmen Abschied und fahren mit der Fähre zurück nach Kiel) Sie werden vom Reiseleiter der Gruppe "Baltikum - Warschau" begrüßt und machen den 2. Teil dieser beeindruckenden Radreise. (F/-/A)

11. Tag: Klaip?da - Memeldelta - Kaunas ca. 35 - 45 km

Der Bus bringt uns ins ehemaligen Memeland. An dem König-Wilhelm-Kanal beginnt unsere Radstrecke. Per Rad erreichen wir die Vogelwarte von Vente, wo die Mitarbeiter uns über die Wanderung und Beringung der Vögel informieren. Rund 5 Millionen Zugvögel fliegen jährlich hier vorbei und mehr als 100.000 Vögel werden hier jährlich beringt. Nachmittags per Bus nach Kaunas, mit der gemütlichen Altstadt, die wir, wenn Zeit bleibt sicherlich erkunden. (F/-/A)

12. Tag: Kaunas- Wasserburg Trakai - Vilnius ca. 35 km

Am Morgen verlassen wir Kaunas und mit dem Bus fahren bis Semelišk?s. Wir radeln durch die wunderschöne

Landschaft des historischen Nationalparks von Trakai. In Trakai, welche einmal die alte Litauische Hauptstadt des litauischen Großfürstentums war, besuchen wir die Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert, die malerisch auf einer Insel im See Galve liegt. Hier können Sie die Spezialität von Karäer Kibinai probieren. Weiterfahrt mit dem Bus nach Vilnius. (F/-/A)

13. Tag: Vilnius- Marcinkonys - Druskininkai 35 km

Nach dem Frühstück Stadtführung in der Altstadt von Vilnius, einer der größten Altstädte Europas, die zum UNESCO-Weltkulturerbe erklärt wurde. Die Hauptstadt ist mit ihrer 600jährigen Geschichte ein Muss in Litauen. Danach fahren wir mit dem Bus bis Marcinkonys ein kleines Dorf in ?epkeliai-Dzukija National/PAN Park, welcher der größte Park in Litauen ist. Da beginnt unsere Radstrecke mit der Führung ins Moor und geht durch ethnografische Dörfer von Dzukija. Übernachtung in Druskininkai einem Kurort, der nicht nur in Litauen bekannt ist.

14. Tag: Druskininkai ca. 35 km

Heute machen wir eine Radtour in der Umgebung von Druskininkai. Wir radeln bis zum Gr?tas-Park, der ein Freilichtmuseum ist. Dort stehen dutzende Skulpturen, die an sowjetische Zeiten in Litauen erinnern. Das Museum ist weltweit einzigartig. Der Ort hat in Litauen eine einzigartige Bedeutung: Hier wurden alle unerwünschten Statuen von Lenin entfernt, nachdem Litauen seine Unabhängigkeit von der Sowjetunion wiedererlangte. Weiter führt unser Weg geht durch das Naturschutzgebiet. Am Nachmittag kann man noch SPA Prozeduren in Druskininkai ausprobieren. Druskininkai ist einer der besten Thermal- und Wellnessurlaubsorte in Europa, so sagen es uns die Litauer. Übernachtung in Druskininkai.

15. Tag: Druskininkai - durchs Dreiländereck - Seinai - Suwalki ca. 55 km

Heute verlassen wir Litauen und kommen durch das Dreiländereck - Litauen vorbei an Russland nach Polen. Gleich nach der Grenze steigen auf unseren Fahrrädern. Wir radeln heute auf dem "Green Velo" durch herrliche Landschaft bis zum ehemaligen Kloster von Kamaldulenser, das mitten im Wigry Nationalpark liegt und eindrucksvoll auf einer Halbinsel im See liegt. Der See liegt im Landkreis Suwa?ki (Suwalken), der zum Großfürstentum Polen-Litauen gehörte, dann zu Preußen, ab 1815 zum russischen Zarenreich, dann wieder zwischen Polen und Ostpreußen wechselte. Eine somit geschichtsträchtige Region, die wir heute kennen lernen. Unsere Radtour auf herrlichen Wegen rund um den Wigry See, welcher der größte, der tiefste (73 m) und der schönste See in der Region Podlachien ist. (F/-/A).

16. Tag: Suwalki - Augustów - Goni?dz ca. 50 km

Mit dem Bus erreichen wir Augustów, eine kleine, aber anziehende Stadt, das Tor zur Region Suwa?ki am Netta Fluss und Augustów Kanal, der den Namen der Stadt trägt. Nach kurzer Besichtigung in Augustów radeln wir auf der GreenVelo Route nach Goni?dz. Die heutige Radroute geht durch den Biebrza Nationalpark. Die Flüsse Biebrza und Narew bilden dort das größte Flusssystem Europas und ist mit einer Fläche von 59223 ha der größte Nationalpark Polens. Übernachtung in Goni?dz im Nationalpark. (F/-/A).

17. Tag: Goni?dz - Warschau ca. 40 km

Die letzte Radstrecke geht weiter durch den Nationalpark auf dem Königsweg (polnisch: Trakt Królewski) und bietet uns abwechslungsreiche Landschaft mit grenzenlosen Nasswiesen, Schilfdickichte und Weidengebüsche und malerischen Moor-und Bruchwälder. Eine einzigartige Pflanzenvielfalt, seltenen Feuchtgebietsvögeln und Säugetieren wie Elche und Biber leben hier. Nachmittags erreichen wir die Hauptstadt von Polen. Eine Führung durch die Altstadt von Warschau rundet unsere Radreise vom Baltikum nach Warschau ab. (F/-/A).

18. Tag: Warschau - Rückreise nach Süddeutschland

Sehr frühe Abreise in Warschau. Auf direktem Wege geht es zurück über Dresden nach Süddeutschland. Rückkehr in Wört gegen 22.00 Uhr. (F/-/-).

Zustiege

Abfahrt	Haltestelle	Preis
07:00	Launer Reisen; Wehrlachstr. 5, 73499 Wört	
09:15	Autobahnraststätte Rhön - Ost	
11:00	Autobahnraststätte Kassel - Axxe Motel	
13:30	Autohof Buchholz	
20:30	Travemünde Fähranleger	

Bilder und Eindrücke


















